

Kirche in 1Live | 15.08.2017 floatend Uhr | Daniel Schneider

Musik

Musik ist schon komisch, oder!? Eigentlich sind es doch nur ein paar Töne, die in unterschiedlicher Länge und Reihenfolge, kombiniert und vorgetragen von verschiedensten Instrumenten an unsere Ohren dringen. Und trotzdem ist Musik so viel mehr. Musik erzeugt Gefühle, die wir mit bestimmten Lebenssituationen verbinden. Trauer, Wut, Liebe, Freude, Geborgenheit ...

Es wird wahrscheinlich nie passieren, dass jemand sagt: So, jetzt sind alle Melodien und Rhythmen ausreichend behandelt worden, ab sofort gibt es keine neuen Songs mehr. Außerdem gehen uns auch die Themen aus, über die gesungen wird. Nein, auch wenn die Anzahl von Tönen und die Themen begrenzt sind; es gibt trotzdem immer wieder viele neue Herangehensweisen und Melodien, die unsere Herzen berühren und unser Leben prägen.

Genauso wie in der Musik ist es für mich auch in meinem Glauben an Gott. Die Bibel wird nicht alle drei Jahre neu erfunden. Die Geschichten und Erlebnisse, die da drinstehen, gibt es schon seit Jahrhunderten. Aber meine Erfahrungen und Empfindungen lassen Gott in mir immer wieder neu lebendig werden. Sie lassen mich daran glauben, dass Gott der Schöpfer von uns Menschen ist und dass er uns liebt. Bestimmte Begegnungen lassen mich auch daran zweifeln. Aber die Kombination von dem, was ich über Gott in der Bibel lese und dem, was ich in meinem Alltag erlebe, überrascht mich immer wieder neu.

Es berührt meine Seele und lässt mich spüren, dass ich lebe. Zum Beispiel, wenn ich ein unglaubliches schönes Lied höre.